



„5 Minuten für 6 Millionen“

Einladung zum Gedenken am 25.1.19
(Internationaler Gedenktag an die Opfer des
Holocaust aus Anlass der Befreiung von
Auschwitz am 27.1.1945)

Presseinformation

Unter dem Motto „5 Minuten für 6 Millionen“ lädt der Förderverein ehemalige Synagoge Stadthagen e.V. für Freitag, den **25.1.2019** zu einem (vorgezogenen) Gedenken in der Innenstadt von Stadthagen ein. Der Gedanke des Mottos ist, dass wir fünf Minuten unserer Zeit geben um der sechs Millionen jüdischen Opfer des NS-Genozids willen.

Ab 8:00 Uhr werden Schülerinnen und Schüler der Oberschule, der Integrierten Gesamtschule, des Wilhelm-Busch-Gymnasiums und des Ratsgymnasiums an den verlegten Stolpersteinen, am jüdischen Friedhof und an der ehemaligen Synagoge in Erinnerung an die verfolgten und ermordeten Stadthäger Juden weiße Rosen niederlegen. Insgesamt werden ca. 300 Schüler unterwegs sein.

Ab ca. 8:45 Uhr findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung in der St. Martini-Kirche statt. Schülerinnen und Schüler des Ratsgymnasiums werden Zeitzeugenberichte aus Konzentrationslagern sowie Einträge der Schulchronik des Realprogymnasiums Stadthagen (Vorläufer der beiden heutigen Gymnasien) vortragen. In den Blick sollen so die schulische Ideologierungs- und Exklusionspraxis am eigenen Ort sowie die mörderischen Ergebnisse derselben geraten.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung, die gegen 9:20 Uhr endet, durch ein Blechbläser-Ensemble der Ratsband vom RGS und den Chor CorColores vom WBG.

Der Förderverein würde sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Gelegenheit nutzen, mit den Schülern zusammen Blumen niederlegen und die Veranstaltung in der St. Martini-Kirche besuchen.

Weißer Rosen werden kostenlos vor dem Blumenladen neben der Sparkasse am Marktplatz vom Förderverein zur Verfügung gestellt.